



des
Deutschen
Vereins zum Schutze der Vogelwelt,

begründet unter Redaction von **G. v. Schlechtendal.**

Vereinsmitglieder zahlen einen Jahres-Beitrag von fünf Mark und erhalten dafür die Monatschrift unentgeltlich u. postfrei. Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark.

Redigirt von
Hofrath Prof. Dr. Liebe in Gera,
 zweitem Vorsitzenden des Vereins,
Dr. Frenzel, Dr. Mey,
 Str.-Inspr. **Thiele.**

Zahlungen werden an den Redak-
 tanten d. Ver. Herrn Meldeamts-
 Assistent **Mohmer** in Zeitz erbeten.
 Anzeigen der Vereinsmitglie-
 der finden kostenfreie Aufnahme,
 soweit der Raum es gestattet.

XV. Jahrgang.

März 1890 (erste Lieferung).

Nr. 4.

Inhalt: Anzeige der Generalversammlung. — **R. Junghans**: Ornithologische Erinnerungen aus Italien. **Dr. Koepert**: Das Märchen von den überwinternden Schwalben. **H. Mehring**: Der Blauhäher. **Staats von Macquant-Geozelles**: Absonderliche Nistplätze. **A. Frenzel**: Aus meiner Vogelstube: 49. *Habropyga vinacea*, der weinrothe Astring, und: Nachtrag zu 46, der Schwarzwanzkernbeißer. — Kleinere Mittheilungen: Am Meisenkasten. Ueber Sperlingsnachtquartiere. Albinismus. — Litterarisches. — Eingegangene Geschenke. — Anzeigen.

Vereinsangelegenheiten.

Die nächste Generalversammlung findet Sonnabend, den 29. März 1890, Abends 7 1/2 Uhr in Wurzen im Saale des „Schweizergartens“ statt.

(Tagesordnung umstehend.)

Tagesordnung:

1. Rechnungsvorlegung und Mittheilungen über den Stand des Vereins durch den Vorsitzenden.
2. Wahl eines Beisitzers an Stelle des verstorbenen Herrn Eugen von Homeyer.
3. Vortrag des Herrn Dr. Simroth aus Gohlis über die Bedeutung des Flügels für die übrige Thierwelt.
4. Vortrag des Herrn stud. r. n. Curt Floricke über Leid und Freude der Ornithologen.
5. Gefelliges Beisammensein.

Ornithologische Erinnerungen aus Italien.

Von R. Junghans.

Etwas Ornithologisches aus Italien — welchem Vogel Freunde steigen da nicht traurige Bilder vor der Seele auf! Sind doch die Italiener das am meisten berüchtigte unter den vogelmordenden Völkern des europäischen Südens. — Auch ich habe oft wahren Schmerz empfunden beim Anblicke der Mengen getödteter Vögel, welche die Märkte in Florenz, Rom und Neapel täglich boten; manchmal ist mir der Genuß der zu allen Jahreszeiten herrlichen, reichen Natur Italiens vergällt worden, wenn ich sah, wie die gedankenlose Grausamkeit roher Buben oft zwecklos zahlreiche Vogelleben vernichtete. Aber im Ganzen hatte ich mir doch nach Schilderungen, wie sie schon so oft — auch in diesen Blättern — gegeben sind, den „Vogelmord“ schrecklicher vorgestellt, und fast scheint es mir, als ob bei uns etwas übertriebene Vorstellungen davon herrschten, und die Sache zuweilen schlimmer dargestellt worden wäre, als sie in Wirklichkeit ist. Jedenfalls ist Italien noch sehr reich an Vögeln, und sollte wirklich eine Abnahme auch für dort zu bemerken sein, so fällt sie der stets fortschreitenden Cultur des Landes zur Last, die durch Urbarmachen von Wüstungen, Entholzung, Trockenlegen von Sümpfen, ja ganzen Seen, in Italien wie bei uns zahlreichen Vögeln mehr und mehr die Möglichkeit dauernden Aufenthalts entzieht. In den obengenannten Städten, am längsten und eingehendsten in Rom, habe ich während des Herbstes, Winters und Frühjahrs fast tagtäglich die Vogelmärkte besucht. Wie Ausnahme von Drosseln, Lerchen, Finken, Grünlingen und verschiedenen Ammerarten (unter denen zuweilen, mir besonders interessant, einzelne *E. cia* vorkamen) habe ich kleinere Vögel eigentlich nie massenweise zum Essen feilgeboten gefunden. Besonders waren Sylvien und verwandte Edelsänger überhaupt nur selten und dann nur in geringer Anzahl vorhanden. So habe ich *S. atricapilla* in Rom nur 5 mal in wenigen Exemplaren, *S. hortensis* kaum mehr, das Rothkehlchen freilich, das ja in Mittelitalien schon nicht mehr wandert, den ganzen Winter über, aber auch immer nur in geringer Menge vertreten gefunden. Einmal waren Blaumeisen, die doch, ganz abgesehen von ihrer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten. 89-90](#)